



Ausstellung

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Arbeit

Europäischer Sozialfonds

Öffentlichkeitsarbeit
für den Europäischen Sozialfonds
im Auftrag der
Freien und Hansestadt Hamburg

Der Europäische Sozialfonds (ESF) in Hamburg - Projekte der Jahre 2000 - 2006

im Foyer Hühnerposten
vom 15. Februar bis 30. März 2007

Veranstalter:

Behörde für Wirtschaft und Arbeit (BWA) Amt Strukturpolitik, Arbeitsmarkt, Agrarwirtschaft
Abteilung Arbeitsmarktpolitik
und Johann Daniel Lawaetz-Stiftung

Weitere Informationen zum Europäischen Sozialfonds (ESF) finden Sie auf der Internetseite www.esf-hamburg.de

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste arbeitsmarktpolitische Programm der Europäischen Union. Mit finanziellen Mitteln werden die Mitgliedstaaten und ihre Regionen dabei unterstützt, Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen.

Der Freien und Hansestadt Hamburg standen in den Jahren 2000 bis 2006 rund 144 Mio. Euro aus dem ESF zur Verfügung, die von der Behörde für Wirtschaft und Arbeit verwaltet werden. Dadurch erhielten insgesamt 282 arbeitsmarktpolitisch orientierte Projekte, die zum Teil noch bis Ende 2007 durchgeführt werden, sowie 109 Kleinstprojekte eine Förderung.

In den unterschiedlichen Projekten wurden bzw. werden spezielle Zielgruppen wie Jugendliche, Arbeitslose, Menschen mit besonderen Benachteiligungen, Existenzgründer, Frauen und Migranten hinsichtlich ihrer Integration in den Arbeitsmarkt beraten und qualifiziert. Auch für Beschäftigte gibt es verschiedene Fort- und Weiterbildungsangebote, mit denen sie ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern können. Studien zu den Themen Bildung und Arbeit werden ebenfalls über den ESF finanziert.

In einer Ausstellung im „Foyer Hühnerposten“ präsentiert die Behörde für Wirtschaft und Arbeit vom 15. Februar bis zum 30. März 2007 die Themenschwerpunkte des ESF in Hamburg einschließlich der in der Hansestadt geförderten 391 Projekte.

22. Februar, 16.30 bis 19.00 Uhr ■ **Trickfilme und Comic** ■ Abschlussarbeiten des ESF-Projektes „Ausbildung in den Tätigkeitsbereichen Trickfilm und Comic“ der Animationschool Hamburg.